

# Newsletter 4/2023

Inhalt:

- Kostenloser Interkultureller Wandkalender
- Newsletter 4: Wie gestalten wir mehrsprachiges Vorlesen in der Kita?



JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI
01 SO Regen	01 MI Bucherlesestunde (2023-2024)	01 MI	01 SA	01 MO Tag der Arbeit	01 DO Tag der Arbeit, Internationaler Welttag	01 SA
02 MO	02 DO Weltkinderwoche	02 DO	02 SO Palmsonntag	02 DI	02 FR	02 SO
03 DI	03 FR	03 FR	03 MO 14	03 MI	03 SA	03 MO Muttertag
04 MI	04 SA	04 SA	04 DI	04 DO	04 SO	04 DI
05 DO	05 SO	05 SO	05 MI	05 FR	05 MO	05 MI
06 FR Pfingstmontag	06 MO	06 MO Himmelfahrt	06 DO Ostermontag	06 SA	06 DI	06 DO
07 SA Weltkinderwochenende	07 DI Weltkinderwochenende	07 DI Fastnacht	07 FR Fastnacht	07 SO	07 MI	07 FR
08 SO	08 MI	08 MI Karfreitag	08 SA Karfreitag	08 MO Tag der Arbeit, Tag der Arbeit	08 DO Karfreitag	08 SA
09 MO	09 DO Karfreitag	09 DO	09 SO Ostermontag	09 DI Ostermontag	09 FR	09 SO
10 DI	10 FR	10 FR	10 MO Ostermontag	10 MI	10 SA	10 MO
11 MI	11 SA	11 SA	11 DI	11 DO	11 SO	11 DI
12 DO	12 SO	12 SO	12 MI	12 FR	12 MO Tag der Arbeit	12 MI
13 FR	13 MO	13 MO	13 DO Karfreitag	13 SA	13 DI	13 DO
14 SA	14 DI Karfreitag	14 DI	14 FR Karfreitag	14 SO Karfreitag	14 MI	14 FR
15 SO	15 MI Karfreitag	15 MI	15 SA Karfreitag	15 MO	15 DO	15 SA
16 MO	16 DO	16 DO	16 SO Ostermontag	16 DI	16 FR Karfreitag	16 SO
17 DI	17 FR Tag der Arbeit	17 FR Karfreitag	17 MO Tag der Arbeit	17 MI	17 SA	17 MO
18 MI	18 SA	18 SA	18 DI	18 DO Ostermontag	18 SO	18 DI
19 DO Tag der Arbeit	19 SO	19 SO	19 MI Capes Day	19 FR	19 MO	19 MI

## Interkultureller Wandkalender 2024

Die Servicestelle „Interkulturelles Lernen in der Kita“ bietet Ihnen auch für 2024 die kostenlose Bestellung eines interkulturellen Wandkalenders an. Die Kalender beinhalten die Feiertage der sechs größten Weltreligionen, aber auch die Schulferien Sachsen-Anhalts. Wir freuen uns über Ihre Bestellung unter [kita@lamsa.de](mailto:kita@lamsa.de).

Bitte senden Sie uns eine E-Mail, in der Sie die gewünschte Stückzahl und Lieferadresse angeben, mit dem Betreff "Kalender".

Bestellung

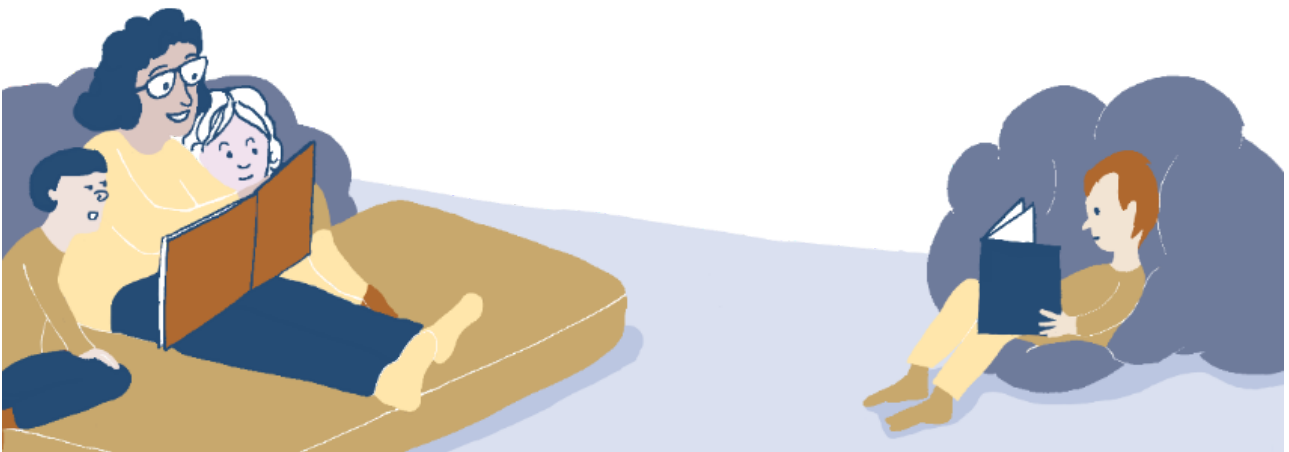
# Mehrsprachiges Vorlesen: Ideen, Hintergründe und Tipps

Liebe Kita-Teams,

am 17. November ist wieder [bundesweiter Vorlesetag](#). Damit nicht nur an diesem Tag, aber auch an allen anderen Tagen im Jahr mehrsprachiges Erzählen und Vorlesen Ihren Kita-Alltag bunter macht, kommen hier ein paar Tipps und Ideen für Sie.

Zu dem Thema findet am 08.11.2023 zusätzlich eine thematische Online-Sprechstunde statt. Wir freuen uns auf Sie!

Die Lesezeit dieses Newsletters beträgt ca. 7 Minuten.



## Warum mehrsprachig vorlesen?

Vorlesen gibt Superkräfte!

Es macht schlau, schult das Mitgefühl, unterstützt die schulische und natürlich die sprachliche Entwicklung.

Mehr dazu hier: [10 Gründe fürs Vorlesen](#)

Dabei wird leider 39 Prozent der ein- bis achtjährigen Kinder in Deutschland selten oder gar nicht zu Hause vorgelesen (Vorlesemonitor, Stiftung Lesen 2022). Familienaktionen und Ausleihmöglichkeiten können das ändern: Machen Sie mit!

[Mehr Infos: Broschüre "Vorlesen in allen Sprachen"](#)

**Je reichhaltiger das sprachliche Angebot ist, desto besser ist es für die (mehrsprachige) Sprachentwicklung.**

Was ist hier mit reichhaltigem sprachlichen Angebot gemeint?

Sprache,

- die das Interesse des Kindes aufgreift,
- die Lust macht mitzusprechen,
- die verständlich und natürlich ist,
- die in ihrer Komplexität mitwächst und herausfordert
- die Beziehung stärkt.

In der Sprache braucht es QUALITÄT und QUANTITÄT.

Überfordert die Kinder das Erlernen von zwei oder mehr Sprachen?

Nein. Mehrsprachigkeit ist auf der Welt mehr Regel als Ausnahme. Ein Drittel aller Erstklässler\*innen in Deutschland wächst mehrsprachig auf. Die Spracherwerbsforschung hat gezeigt, dass Kinder dieser Aufgabe gut gewachsen sind. Dabei gilt: Spracherwerb verläuft sehr unterschiedlich von Kind zu Kind. Manche Kinder fangen früher an zu sprechen und manche später. Das gilt für den Erwerb der Erstsprache (d.h. die Sprache, die zuerst gelernt wird und die manchmal als Muttersprache bezeichnet wird), aber auch für den Erwerb der Zweitsprache (die Sprache, die als zweites oder drittes dazukommt).

Mehr dazu hier: [Faktencheck Mehrsprachigkeit](#)

Jede Familie hat dabei ihre Familiensprache(n), in der sich vielleicht mehrere Sprachen mischen oder in der bestimmte Begriffe vorkommen, die individuell sind.



Müssen Eltern mit einer anderen Familiensprache zu Hause Deutsch

sprechen, damit ihre Kinder gut Deutsch lernen?

Nein. Lange galt: Hauptsache die Kinder sprechen schnell Deutsch in Kita und Schule. Der dahinterstehende Gedanke, dass möglichst viel und früh Kontakt zur deutschen Sprache stattfinden soll, ist nicht falsch. Allerdings darf dies nicht dazu führen, dass die Erstsprache des Kindes vernachlässigt wird. Eltern sollten ermutigt werden in ihrer starken Sprache mit ihren Kindern zu sprechen. Die starke Sprache ist die Sprache, in der sich Eltern am besten ausdrücken können. Wenn Eltern in einer ihnen fremden Sprache mit ihren Kindern sprechen, hat das Folgen: Die Qualität des sprachlichen Angebots sinkt, weil Eltern weniger Wörter benutzen und die Kommunikation insgesamt künstlich wird. Eine gute Sprachentwicklung in der Erstsprache wirkt sich aber förderlich auf die Entwicklung aller anderen im Gehirn angelegten Sprachen aus. Lernt ein Kind sich komplex und differenziert in seiner Erstsprache auszudrücken, bewirken die angelegten Strukturen auch einen Vorteil für die Entwicklung in der Zweitsprache. Eltern und Kinder dürfen und sollen auf ihre starke Sprache zurückgreifen können.

**Sprachen sind wie Musikinstrumente.  
Bloß weil man mehrere spielt, ist man  
nicht unmusikalischer.**

Wachsen Kinder mit dem Englischen oder Französischen auf, wird dies meist als Bildungsvorteil erkannt, beim Türkischen oder Arabischen dagegen nicht.



Und wie machen wir das in der Kita?

Die sprachliche Entwicklung der Kinder profitiert davon, wenn das Sprechen der Familiensprache auf Neugierde und Unterstützung trifft. Die Familiensprache ist Teil der Identität!

Fachkräfte brauchen Hilfe bei dieser wichtigen Aufgabe, um das sprachliche Lernen der Kinder, sowohl im Deutschen als auch in der Familiensprache, zu unterstützen. Hier ist eine Zusammenarbeit mit den

Familien und lokalen Netzwerken sehr wichtig. Wenn pädagogische Fachkräfte selbst ihre unterschiedlichen Familien- oder erlernten Fremdsprachen im Kita-Alltag einfließen lassen, sind sie selbst Vorbilder als Sprachenlernende.

### Unsere Empfehlungsliste: Kinderbücher

Hier finden Sie unsere Empfehlungen für viele Stunden vielfältiger Schmökerstunden.

[Kinderbücher: Empfehlungen](#)



### Praxis-Tipp: Ein mehrsprachiger Kamishibai-Erzähltag

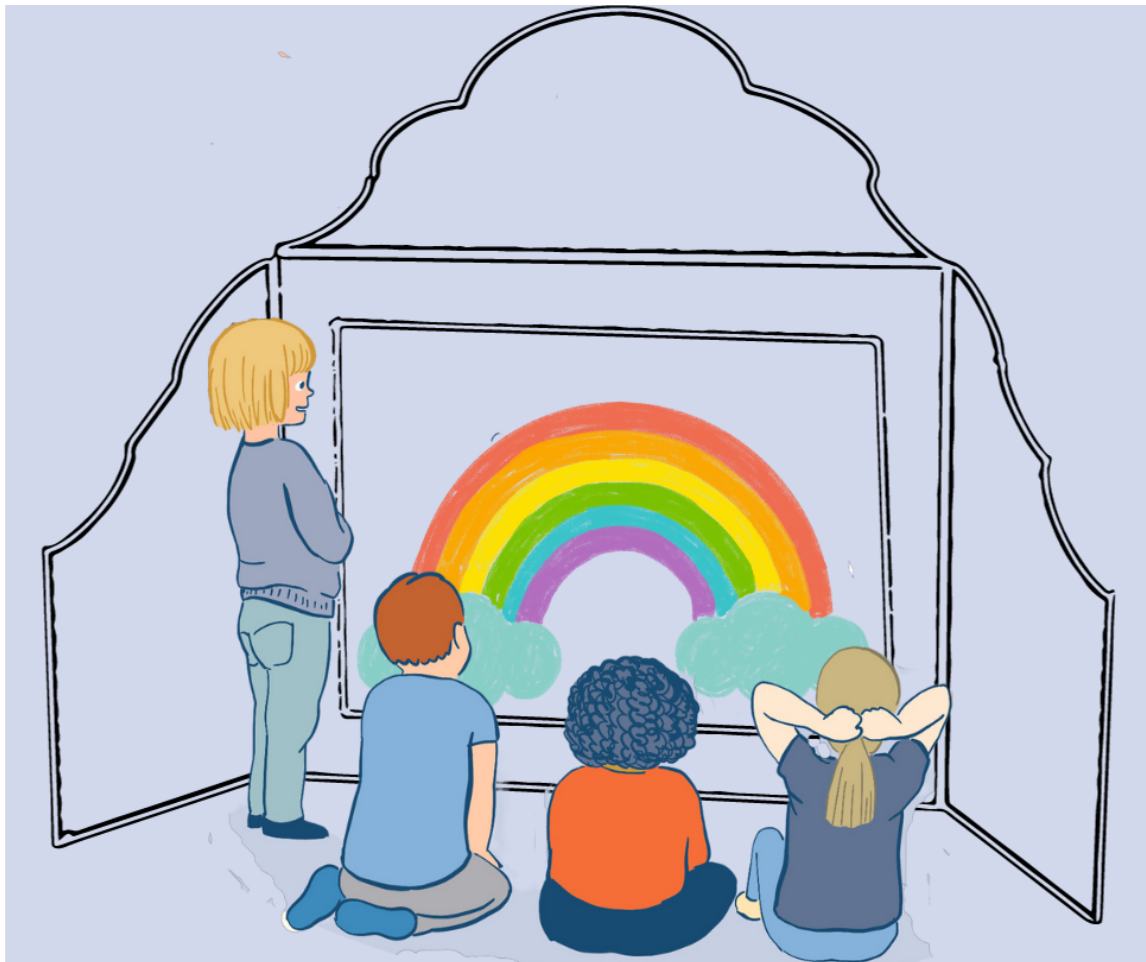
Eine schöne Gelegenheit, um Familiensprachen in die Kita zu holen, sind gemeinsame mehrsprachige Vorlesetage mit Eltern, Bekannten, Nachbarn oder Großeltern. Nicht allen Menschen fällt es jedoch leicht vor einer Gruppe vorzulesen - noch dazu in einer Sprache, die nur wenige Kinder verstehen. Das freie Erzählen anhand von Bildern ist eine gute Alternative. Bei einem Kamishibai (Erzähltheater) werden Geschichten anhand von großformatigen Bildern erzählt. Dabei kann es einen oder mehrere Erzähler\*innen geben. Für das mehrsprachige Erzählen empfiehlt sich ein\*e Sprecher\*in pro Sprache. Zusammen bereiten Sie vor, welche Geschichte Sie gemeinsam mehrsprachig erzählen wollen. Gehen Sie dabei gut auf die Bedürfnisse der Miterzähler\*in ein:

- Möchte sie/er eine Textvorlage um sich vorzubereiten?
- Gibt es etwas, was sie/er in der Geschichte nicht verstanden hat?
- Überlegen Sie: Ist es sinnvoll Rollen zu verteilen? Sollte die andere Person nur bestimmte Teile sprechen? Wer erzählt zuerst?

Für Kinder, die es nicht gewohnt sind in der Kita andere Sprachen zu hören, ist es wichtig vorher über die verschiedenen Familiensprachen zu sprechen. Hier ist der Moment, in dem Sie Kindern vorleben, dass Mehrsprachigkeit für die Mehrheit der Menschen dieser Welt Normalität ist und gleichzeitig für uns alle ein besonderer Schatz.

Passende Kamishibais finden Sie z.B. hier:

<https://talisa-verlag.com> oder hier: [Schau mal, wer da tanzt](#)



## Reflektieren leicht gemacht: Checkliste

Checkliste – Mehrsprachigkeit		ja	nein
11	Sind andere Materialien, z.B. verschiedene Alphabetposter, Musik-CDs, Audiomaterialien in den Familiensprachen vorhanden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12	Sind Kinderbücher und andere mehrsprachige Materialien auch gut für Kinder sichtbar und erreichbar?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13	Sind die Bücher auch für Familien zugänglich? Können diese regelmäßig ausgeliehen werden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14	Sind die Familiensprachen Teil der Kita-Rituale, z.B. über Bilderbücher, CDs, Fingerspiele und Lieder?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15	Dokumentieren Sie den sprachlichen Fortschritt der Kinder? Freuen Sie sich gemeinsam mit dem Kind, z.B. über seinen wachsenden Wortschatz?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wir laden Sie ein unsere „[Checkliste: Mehrsprachigkeit](#)“ zu nutzen, um zu überlegen, wie Mehrsprachigkeit in Ihrer Einrichtung noch besser unterstützt werden kann. Lesen Sie sich die Checkliste aufmerksam durch und besprechen Sie sich gemeinsam im Team, zum Beispiel während einer Teamsitzung.

Falls Sie eine langfristige Reflexion anstreben: Nehmen Sie sich drei Punkte vor, die Sie sich für das Kita-Jahr auswählen und an denen Sie weiterarbeiten möchten.

Wünschen Sie sich mehr Informationen, Beratung oder Fortbildung?  
Schreiben Sie uns: [kita@lamsa.de](mailto:kita@lamsa.de)

### **In Ihrer Kita ist mehrsprachiges Vorlesen noch nicht umsetzbar? Und zum Thema kindliche Mehrsprachigkeit haben Sie tausend Fragezeichen im Kopf?**

*Möchten Sie Ihren eigenen Erfahrungsschatz mit Anderen teilen? Oder eine brennende Frage stellen?*

Wir laden Sie herzlich zur **thematischen Online-Sprechstunde** am **08.11. 2023 (Mittwoch) von 13:00 bis 14:00 Uhr** ein! Hier widmen wir uns ganz speziell all Ihren Fragen zum Thema „**Mehrsprachig Vorlesen**“ und bieten den Begegnungsrahmen für einen Austausch.

Nach Ihrer Anmeldung unter: [kita@lamsa.de](mailto:kita@lamsa.de) erhalten Sie den Zugangslink.  
Melden Sie sich bei Bedarf auch gern für einen individuellen Termin.

### **Weitere Material- und Literaturtipps**

- Stiftung Lesen: Vorlesen in allen Sprachen  
Viele Materialien rund um das Thema Vorlesen in allen Sprachen:  
[Stiftung Lesen "Vorlesen in allen Sprachen"](#)
- Landeskompentenzentrum zur Sprachförderung Sachsen (LakoS).  
Poster Alltagsintegrierte sprachliche Bildung in der Kita. Die Grundwerkzeuge der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung werden anhand vieler Praxis-Beispiele illustriert und erklärt.  
<https://www.lakossachsen.de/>
- Mehr zum Thema Sprachliche Bildung in der Kita:  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.). (2019). Sprache ist ein Schatz!  
[Sprache-ist-ein-Schatz-Bundesprogramm-Sprach-kitas](#)

- mehrsprachige Elternbriefe für Elterngespräche zur Sprachentwicklung  
Informationsbriefe für das Entwicklungsgespräch zum Sprachstand für zwei- bis sechsjährige Kinder. Für jedes Alter gibt es einen Brief, in dem kurz zusammengefasst wird, welche wichtigen Schritte auf dem Weg zur Sprache in diesem Alter üblich sind und wie die Sprachentwicklung zu Hause durch Spiele, Reime und Gespräche unterstützt werden kann. Bestellbar in 11 Sprachen.  
<https://www.lakossachsen.de/>
- Video: Faktencheck Mehrsprachigkeit in Kita und Schule.  
<https://www.youtube.com/watch?...>
- Interview mit der Bildungsforscherin Prof. Yvonne Anders. Was braucht es in der frühkindlichen Bildung in Hinblick auf Schule und Mehrsprachigkeit?  
<fruehkindliche-bildung-yvonne-anders-bildung-in-kita-und-grundschule-staerker-zusammen-denken>

Viele Grüße

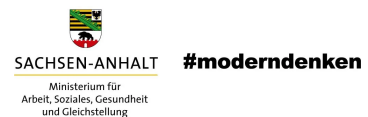
Ihr Team der Servicestelle „Interkulturelles Lernen in der Kita“

Mehr über Uns

---

Die Serviestelle "Interkulturelles Lernen in der Kita" ist ein Projekt des Landesnetzwerks Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V. und wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt gefördert.

**Servicestelle**  
**Interkulturelles Lernen**  
**in der Kita**



---

## Hilfreiche Links

[Über LAMSA e.V.](#)

---



## Servicestelle Interkulturelles Lernen in der Kita

Augustastr. 1,  
06108 Halle (Saale)  
Germany

0345 47008723  
kita@lamsa.de



[Abmelden des Newsletters](#)

